



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE UND PÄDAGOGIK
DEPARTMENT FÜR PÄDAGOGIK UND REHABILITATION
LEHRSTUHL FÜR SPRACHHEILPÄDAGOGIK
(FÖRDERSCHWERPUNKT SPRACHE UND
SPRACHTHERAPIE)
PROF. DR. ANDREAS MAYER



Leitlinien zur Erstellung der Praktikumsberichte im Studium Sprachtherapie B.A.

Insgesamt sind im Laufe des Studiums drei Praktikumsberichte zu erstellen. Der erste erfolgt im Rahmen des Seminars „Qualitätssicherung im Praktikum“ und wird von dem zuständigen Dozenten bewertet (im Wintersemester 2020/21 Dr. D. Marks).

Zwei weitere Praktikumsberichte werden eigenständig im Laufe des Studiums erstellt (Empfehlung: 3. Studienjahr). Die Bewertung fließt in das Bachelorzeugnis mit je 2 ECTS ein. Die Bewertung wird abhängig vom Indikationsbereich des beschriebenen Fallbeispiels von unterschiedlichen Dozenten übernommen (s. unten). Bitte informieren Sie die Dozenten vorab darüber, dass Sie einen Praktikumsbericht einreichen möchten.

Inhalt:

Im Praktikumsbericht haben Sie die Aufgabenstellung, die theoretischen Inhalte Ihres Studiums mit der klinisch-praktischen Erfahrung Ihrer praktischen Ausbildung zu verknüpfen.

Es handelt es sich um eine praxisbezogene Falldarstellung mit folgenden Inhalten:

- Erläuterung der Diagnostik
- Therapiezielableitung
- Darstellung des Therapieverlaufs
- Reflexion des eigenen therapeutischen Handelns
- Erläuterung offener Therapieziele
- unter Bezugnahme auf entsprechende aktuelle Literatur und theoretische Modellvorstellungen (metatheoretische Einordnung)

Möglicher Aufbau:

- Vorstellung der Einrichtung (anonymisierte Beschreibung!)
- Informationen aus Anamnese
- Ergebnisse der Diagnostik
- ICF-orientierte Beschreibung der Erkrankung (soweit ausreichende und sinnvolle Informationen aus Anamnese/Beobachtung vorhanden!); reflektieren Sie an dieser Stelle die Ergebnisse aus Anamnese und Diagnostik und setzen Sie sie mit der individuellen Lebenssituation des Patienten in Beziehung.
- Einordnung in Bezug auf die Störungsursache: z.B. erworben/entwicklungsbedingt/organisch/etc.; weitere Differenzierung soweit anhand der vorliegenden Diagnostik möglich und sinnvoll!
- Modellorientierte Einordnung der Störung zur Ableitung der Behandlungsziele und-methoden; wenden Sie Ihr bisheriges theoretisches Wissen auf das konkrete Fallbeispiel an!
- Behandlungsplan
- Behandlungsschwerpunkte und Methoden
- Darstellung (und Reflexion) einer exemplarischen Therapieeinheit
- Behandlungsverlauf
- Abschlussbeurteilung, Reflexion und Ausblick

Bitte verwenden Sie aktuelle Literatur!

Umfang: ca. 10- max. 20 Seiten (zzgl. Literaturverzeichnis)

Formalia:

- Schrift: Times New Roman, Arial, Calibri; Schriftgröße 12
- Zeilenabstand: 1,5-zeilig
- Rand: ca. 2 cm auf beiden Seiten
- Deckblatt: Angaben zu Autor/Autorin inkl. Anschrift und Matrikelnummer
- Tabellen, Grafiken, Bilder müssen fortlaufend nummeriert und jeweils betitelt werden
(Tabellenbeschriftungen werden über der Tabelle/ Abbildungsbeschriftungen unter der Abbildung eingefügt)

Gliederung:

- Gliederungspunkte: ½ Seite pro Unterpunkt mindestens geschrieben, sonst Punkte zusammenfassen oder nur Spiegelstriche
- Absätze: ausreichend und leserfreundlich
- Gliederung/Strukturierung/Veranschaulichung: Einfügen von Tabellen, Grafiken, Bildern zur Veranschaulichung, Zusammenfassung
- Tabellen, Grafiken, Bilder etc. sind grundsätzlich im Text zu erläutern (stehen nicht für sich allein)

Sprache:

- Wissenschaftliche Sprache: Vermeiden von „ich“ → eher Passiv oder in 3. Person „die Autorin“; Vermeiden von Wiederholungen; Rechtschreibung und Grammatik fehlerfrei; gut leserlich, Verwendung von Fachbegriffen
- Bitte nur weibliche oder männliche Form verwenden, da LehrerIn schwer lesbar (zu Beginn Fußnote, dass damit beide gemeint)
- Beachten der generell gültigen Maximen der adressatbezogenen Konversation:
 - Maxime der Quantität
 - Schreibe so informativ, wie es nötig ist
 - Schreibe nicht informativer, als es nötig ist
 - Maxime der Relevanz
 - Schreibe nur Relevantes (→kein unvermittelter Themenwechsel, logisch konsistent und kohärent formulieren)
 - Maxime des Stils / der Modalität
 - Vermeide Unklarheit
 - Vermeide Mehrdeutigkeit
 - Vermeide unnötige Weitschweifigkeit
 - Vermeide Ungeordnetheit

Zitieren:

- Am wichtigsten: einheitlich!
- Erwünscht ist die Zitation gemäß APA-Style
- Weitere Information unter: <https://help.citavi.com/knowledge-base/article/apa-american-psychological-association-7th-ed>
- Empfohlen wird die Verwendung von Zitationsprogrammen (Citavi, Endnote o.ä.)
- Bitte auch Bildquellen korrekt zitieren (entsprechend wörtlicher Zitate)

Literaturverzeichnis:

- Muss alle im Text angegebenen Quellen enthalten
- Alphabetische Auflistung nach Namen der Autoren

Wenn Tabellen, Abbildungen vorhanden:

- Einfügen eines entsprechenden Verzeichnisses (Tabellen-/ Abbildungsverzeichnis, chronologisch sortiert)

Zuständig für die Bewertung der Berichte 2 & 3:

Indikationsschlüssel	Ansprechpartner	Abgabe bei
SP1-SP3 SP 4	Dr. Dana Marks	Sekretariat Sprachheilpädagogik Frau Ludwigs/Frau Leportier
SF ST1-ST4	Dr. Daniela Kiening	
SP 5-SP6 SC1-SC2	Dr. Eckart Rupp	Sekretariat Fr. Prof. Leiss Frau Grebner
RE1-RE2	Georg Thum	Sekretariat Sprachheilpädagogik Frau Ludwigs/Frau Leportier

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechenden Ansprechpartner.

Stand: 11/2020
Gültig für das Wintersemester 20/21